

VESPER

Stelldichein bei Bruder Klaus

RÖTTENBACH. Mehr als 170 Mal haben sich in den vergangenen Jahren Gläubige aus nah und fern zur monatlichen Vesper in der Kapelle „Bruder Klaus am Tiefenbach“ getroffen. Und die Zahl der Teilnehmer steigt...

Im Mutter-Gottes-Monat Oktober findet die Vesper am morgigen Sonntag, 27. Oktober, statt. Sie wird gestaltet vom Diözesan-Präses der Katholischen Landvolkbewegung Roland Klein. Klein war Kaplan in Hilpoltstein, unweit der Bruder Klaus Kapelle und ist nun Pfarrer von Heldmannsberg und Pommelsbrunn.

Mit Beleuchtung

Die Vesper beginnt wie immer um 18 Uhr. Ab Oktober wird der Weg zur Kapelle wieder mit Laternen beleuchtet. Im Anschluss sind alle Teilnehmer traditionell zu einer Agape eingeladen.

Die Kapelle liegt zwischen Mühlstetten und Spalt auf Höhe des Betonwerks Fuchs. Der Parkplatz des Betonwerks Fuchs darf benutzt werden. Als Navi-Adresse ist einzugeben: Spalter Straße 1, 91187 Röttenbach.

INFO

www.bruder-klaus-am-tiefenbach.de

„Kein Jahr gleicht dem anderen“

Pfarrer Peter Wenzel segnete in Allersberg 50 Jubelpaare, die sich an ihr **EHEVERSPRECHEN** vor 25,40,50, 60 oder 65 Jahren erinnerten.



Zum Erinnerungsfoto in der Allersberger Pfarrkirche Maria Himmelfahrt stellten sich die Jubelpaare, die vor 25, 40, 50, 60 und 65 Jahren geheiratet haben.

ALLERSBERG. In zweijährigem Turnus lädt die katholische Pfarrei Allersberg mit ihrer Expositur Göggelsbuch und der Filialkirche Ebenried Ehejubilare zum Dankgottesdienst mit anschließendem Stehempfang ein. Aufgerufen zur Teilnahme waren auch diesmal jene Ehepaare, die seit 25, 40, 50 und 60 Jahren oder sogar 65 Jahren verheiratet sind.

Erfreut war Pfarrer Peter Wenzel über die „sehr gute Resonanz“. Er versicherte, dass dieser Ehrentag auch künftig fortgesetzt werden solle. Der Einladung zum Festgottesdienst, der von Rüdiger Habel und Luise sowie Paulina Urban musikalisch gestaltet wurde, waren nämlich rund 50 Jubelpaare gefolgt. In seiner Predigt hielt Wenzel fest, dass aus einem kleinen

Samenkorn bei guter Pflege ein mächtiger Baum reife. Weiter verglich der Geistliche die vielen Ehejahre der Jubelpaare mit einer Baumscheibe und deren Jahresringen. Diese würden die guten und schlechten Jahre des Baumes markieren. So sei's auch im Leben und in den Ehejahren der Jubilare – „kein Jahr gleicht dem anderen.“ In die Fürbitten und Gebete

wurden die Ehejubilare und ihre Familienangehörigen eingeschlossen. Alle nutzen zum Abschluss des Dankgottesdienstes die Möglichkeit zur Einzelsegnung. Zudem gab's für jede/n am Ende ein kleines Erinnerungsgeschenk. Austausch und Begegnung standen dann beim anschließenden Stehempfang im Mittelpunkt. **jstu**

GEDENKEN & ERINNERN

Mehr Familienanzeigen unter: www.trauer.nordbayern.de

Traurig ihn zu verlieren, erleichtert ihn erlöst zu wissen, dankbar für die gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, meinem Bruder, Schwager, Onkel, Paten und Cousin

Hans Reppisch

* 9.6.1944

† 24.10.2019

Roth

In liebevoller Erinnerung
**Deine Traudl
 Richard und Margot Reppisch mit Claudia
 Kurt und Marga Weglehner
 Klaus und Sabine Weglehner mit Kindern
 und alle Verwandten**

Die Beerdigung findet am Montag, den 28. Oktober 2019 um 14.00 Uhr in Roth auf dem Friedhof „An der Kreuzkirche“ von der Kreuzkirche aus statt. Von Beileidsbezeugungen bitten wir Abstand zu nehmen. Kondolenzbuch liegt auf.

Es ist schwierig,
immer an alle
und an alles zu
denken.

Die Familien- anzeige hilft.

Sie nimmt es
Ihnen ab,
viele einzeln zu
informieren.

Danksagung

Herzlich danken wir allen für die aufrichtige Anteilnahme, die uns beim Tod von



Manfred Niepelt

in Wort, Schrift und Blumenspenden zuteil wurden.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Brendel für die trostreichen Worte,

dem Caritas-Seniorenzentrum St. Josef in Abenberg für die liebevolle Pflege,

Herrn Dr. Ulrich für die offenen Worte und der guten ärztlichen Betreuung,

allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekannten und allen die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Roth, im Oktober 2019

Thomas und Catrin Niepelt

Bestattungen

Samstag, 26. Oktober 2019

MÖRS DORF

10.00 Uhr: Gruber Alois, 89 Jahre, Mörsdorf, Am Weiher 3 (Trauergottesdienst; anschl. Verabschiedung)

THALMÄSSING (St. Michael)

13.00 Uhr: Grimm Ewald, 78 Jahre, Reinwarzhofen, Reinwarzhofen Nr. 9 (Urnenbeisetzung; anschl. Trauergottesdienst)

Montag, 28. Oktober 2019

ROTH (Friedhof „An der Kreuzkirche“)

14.00 Uhr: Reppisch Hans, 75 Jahre, Roth

Dienstag, 29. Oktober 2019

FREYSTADT (Wallfahrtskirche)

14.00 Uhr: Walter Jürgen, 54 Jahre, Freystadt, Willibald-Gluck-Str. 2 (Trauergottesdienst; anschl. Urnenbeisetzung)

SCHWABACH (Waldfriedhof)

12.45 Uhr: Mangold Heinrich Karl, 82 Jahre

- ohne Gewähr -

NACHRUF

Wir trauern um unser Komiteemitglied und unseren Freund

Dieter Hirscheider

Dieter hat sich um das Faschingskomitee Allersberg weit über die Grenzen der Marktgemeinde hinaus verdient gemacht. Er war mit der Motor des Allersberger Faschings von Anfang an und über viele Jahre hinweg.

Mit ihm verlieren wir einen treuen Weggefährten, der sich um das Brauchtum in Allersberg und als Hexenmeister besonders um unsere Flecklashexen überaus verdient gemacht hat. Dieter engagierte sich mit Herzblut und war mit antreibender Keil und Ideengeber über viele Jahre hinweg. Krankheitsbedingt konnte er leider in den letzten Jahren nicht mehr aktiv am Faschingsgeschehen teilnehmen.

Für seinen Einsatz und seine Verdienste um den Allersberger Fasching und für seine Arbeit in ganz Franken gebühren ihm unser Dank und unsere höchste Anerkennung.

Lieber Dieter, wir werden Dir immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

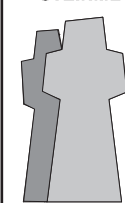
Faschingskomitee Allersberg e. V.

Trauer- anzeigen

können an Sonntagen
von 13 bis 14 Uhr
in Roth, Allee 2-4,
aufgegeben werden.

Telefon
(0 91 71) 97 03 22

GÜNTER & ECKERT
NATURSTEINE
 STEINMETZ-MEISTERBETRIEB



Seit 1994
 Ringstr. 49
 Rednitzhembach
 Tel. 09122/7 33 22
 oder 63 33 22

GRABMALE · ABDECKUNGEN
 INSCRIFTEN
www.ge-stein.de

Nachruf

für meinen Freund

Dieter Hirscheider

Lieber Dieter, über einige Jahrzehnte hast Du mich durch die fränkische Fastnacht begleitet. Du hast für den Fasching in Allersberg die Brauchtumspflege der Allersberger Flecklashexen übernommen und zu dem gemacht, dass sie heute mit zu den besten Werbeträgern für die Gilardi-Stadt Allersberg geworden sind.

Du hast Dich mit Deiner lieben Frau Irmgard in Allersberg verdient gemacht. Mein Dank und meine Gedanken werden Dich auch über den Tod hinaus nicht vergessen!

Dein Freund Willy Bittner

Ehrenpräsident und Ehrenvorstand vom Faschingskomitee Allersberg



seit über
35 Jahren

Ihre Hilfe im Trauerfall

Bestattungen
MÜHLECK

Schutzendorf, St.-Wolfgang-Str.10
 91171 Greding

Nichts kann den Menschen mehr stärken,
 als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.

Tel.: 0 84 63 / 7 60

Der letzte Weg in guten Händen!



**Bestattungen
 GERALD LEEB**

„Ihr Bestatter im Fränkischen Seenland“

- Erd- und Feuerbestattungen - Seebestattungen
 - Überführungen - Vorsorge

Wir begleiten Sie: In den schweren Stunden des Abschieds stehen wir Ihnen Tag und Nacht sowie an Sonn- und Feiertagen zur Seite.

Georgensgmünd - Gunzenhausen - Roth - Spalt - Pleinfeld
 91154 Roth - Bahnhofstraße 7 - Tel. 0 91 71/6 12 00
 91174 Spalt - Agricolastr. 2 - Tel. 09175/908689
 91785 Pleinfeld - Ginsterweg 2 - Tel. 0 91 44/84 34